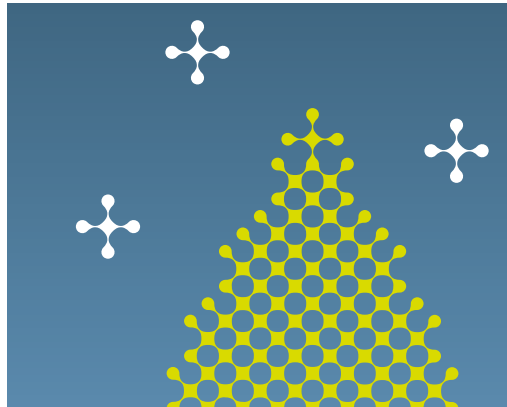




Themen:
Unternehmen investieren in die Region
Erfolgsgeschichten
Breitbandausbau
News aus dem ZEF
Veranstaltungen – Rückblick und Ausblick

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestpfalz mbH
Unterer Sommerwaldweg 40-42
66953 Pirmasens
☎ + 49 6331 809-139
☎ + 49 6331 809-493
✉ info@wfg-suedwestpfalz.de
🌐 www.wfg-suedwestpfalz.de



Miriam Heinrich
Geschäftsführerin
☎ + 49 6331 809-139
✉ m.heinrich@wfg-suedwestpfalz.de



Martina Seegmüller
Sekretariat
☎ + 49 6331 809-139
✉ m.seegmueller@wfg-suedwestpfalz.de



Kathrin Reimann
Projektmanagement
☎ + 49 6331 809-492
✉ k.reimann@wfg-suedwestpfalz.de



Birgit Oster
Öffentlichkeitsarbeit
☎ + 49 6331 809-491
✉ b.oster@wfg-suedwestpfalz.de

Herausgeber:
Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Südwestpfalz mbH
Unterer Sommerwaldweg 40-42
66953 Pirmasens
Geschäftsführerin: Miriam Heinrich

Redaktion:
Miriam Heinrich (V.i.S.d.P.),
Birgit Oster

Auflage/Erscheinungsweise:
4.000 / 3 x jährlich

Layout + Satz:
LS-Kommunikationsdesign
☎ +49 6332 4790335
✉ info@ls-werbung.de

Bildquellen:
Alle Fotos: WFG Südwestpfalz mbH,
außer der Fotograf / die Herkunft des Bildes
sind beim Bild direkt vermerkt.

„Wirtschaftsnews Südwestpfalz –
Die Wirtschaftsinfo für den Landkreis
Südwestpfalz“ erscheint 3 x im Jahr
und ist für Firmen aus dem Kreisgebiet,
die im Verteiler der WFG Südwestpfalz
aufgenommen sind, kostenlos.

Zur besseren Lesbarkeit verwenden
wir in den Texten die Bezeichnung
Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Südwestpfalz. Die korrekte Bezeichnung
lautet Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Südwestpfalz mbH.

Inhalt

Vorwort	3
Unternehmen investieren in die Region	4-6
Erfolgsgeschichten	7-8
Schule und Beruf	9
News aus dem ZEF	10-11
Neues aus der Förderlandschaft	12
Neues zum Breitbandausbau	13
Veranstaltungsrückblick	14-15
Veranstaltungsausblick	16



Gemeinsam die Zukunft gestalten!

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer,

mit diesem neunten Newsletter blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr zurück. In den vergangenen Monaten haben wir viele Unternehmen besucht und aufschlussreiche Gespräche geführt. Dabei haben wir festgestellt:

Die Südwestpfalz ist reich an erfolgreichen Unternehmern und motivierten Gründern. Die Gewerbeflächen der Südwestpfalz haben einen guten Zulauf. Es wird derzeit viel gebaut und erweitert. Der Breitbandausbau ist in vollem Gang.

Der Unternehmertag im Oktober mit dem Redner Dr. Peter Kreuz war für uns einer der Höhepunkte. Mehr als 250 Gäste haben den Weg nach Waldfischbach-Burgalben gefunden und einen inspirierenden Abend genossen.

Auch für das kommende Jahr haben wir spannende Vorträge und Workshops in Vorbereitung. Unser Ziel ist es, die Unternehmen der Region in ihrer Entwicklung bestmöglich zu unterstützen. Sprechen Sie uns deshalb gerne an mit Ihren Wünschen und Fragen.

*Damit Sie zeitnah über unsere Veranstaltungen informiert werden:
Warum werden Sie nicht einfach unser Facebook-Fan?
Wir informieren dort regelmäßig über aktuelle Themen und anstehende Vorträge.
Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr 2019!*

Herzlichst Ihre

Susanne Ganster

*Dr. Susanne Ganster
Landrätin und Vorsitzende
des Aufsichtsrates*

M. Heinrich

*Miriam Heinrich
Geschäftsführerin*



Bildquelle: Martin Seebald

Geschäftsführerin Miriam Heinrich und
Landrätin Dr. Susanne Ganster

Unsere Gesellschafter

Gesellschafter der WFG sind der Landkreis Südwestpfalz, die Verbandsgemeinden (Dahner Felsenland, Hauenstein, Pirmasens-Land, Rodalben, Thaleischweiler-Wallhalben, Waldfischbach-Burgalben, Zweibrücken-Land), die Sparkasse Südwestpfalz, die VR-Bank Südwestpfalz eG Pirmasens-Zweibrücken, die VR Bank Südliche Weinstraße – Wasgau eG und die Volksbank Kaiserslautern eG.

Unternehmen investieren in die Region Südwestpfalz!

Bildquelle: Röchling Hydroma GmbH 2

Mit einem Neubau erweitert die Firma Röchling Hydroma GmbH in Ruppertsweiler ihre Betriebsstätte.

Wir stellen in unserem Newsletter Unternehmen vor, die sich in der Region Südwestpfalz entweder neu angesiedelt, expandiert und/oder neu gebaut haben oder aus anderen Gründen vorgestellt werden sollten. Ziel ist es, über die Angebote der Unternehmen in der Südwestpfalz zu informieren und Synergien herzustellen.

.....



v.l.n.r.: Dietmar Telgenkämper, Business Unit Director Production and Engineering bei Röchling Industrial, Dr. Susanne Ganster, Landrätin, Gerold Fatscher, Geschäftsführer Röchling Hydroma GmbH und Miriam Heinrich, Geschäftsführerin der WFG Südwestpfalz beim Spatenstich.

Röchling Hydroma GmbH

Die Röchling Hydroma GmbH, führender Hersteller von Stanz- und Schneidunterlagen aus Kunststoff, plant einen stufenweisen Ausbau des Standortes in Ruppertsweiler. Zum Spatenstich für den nächsten Bauabschnitt im August waren Landrätin Dr. Susanne Ganster und Miriam Heinrich, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestpfalz, der Einladung des Unternehmens gefolgt. Anfang September begannen die Bauarbeiten an der neuen Produktionshalle. „Mit der Erweiterung investieren wir insbesondere in die Entwicklung von gestanzten Komponenten und zerspannten Zeichnungsteilen aus thermoplastischen Kunststoffen“, erläutert Geschäftsführer Gerold Fatscher. Bis Ende des Jahres 2018 soll der Rohbau fertiggestellt werden. Der neue Fertigungsbereich

umfasse dann rund 900 Quadratmeter, so Fatscher. „Mit dem Ausbau der Kapazitäten für die beiden Produktgruppen wird das Produktionsprogramm attraktiver und der Standort Ruppertsweiler zukunftsweisend erweitert“, betont der Geschäftsführer. Landrätin Ganster wertet die Bauprojekte als positives Zeichen für den Standort und die Region.

Röchling Hydroma GmbH
Lemberger Straße 101
66957 Ruppertsweiler

☎ **06395-9222-0**

💻 **www.roechling-hydroma.com**

1.12.18

Dorfladen Rumbach



Bildquelle: Petra Würth

Cindy Langenberger (links) und Sabine Gimber vor ihrem Dorfladen in Rumbach.

Nachdem klar war, dass die Rumbacher Bäckerei Gerlach schließt, fassten Cindy Langenberger und Sabine Gimber einen Entschluss: Schon lange trugen die Freundinnen die Idee eines Dorfladens in ihren Köpfen. Die Aussicht, dass es keinen einzigen Laden mehr im Dorf gebe, gab dann den Ausschlag für Ihre Entscheidung. Freunde und Familie unterstützen die beiden bei ihrem Vorhaben, im Heimatort einen kleinen Dorfladen zu eröffnen. Vorerst werden die beiden

Existenzgründerinnen das Geschäft im Nebenerwerb betreiben. Beide sind in Teilzeit berufstätig und werden das erst einmal bleiben.

Seit dem 1. Dezember ist das Geschäft geöffnet. Die beiden Frauen haben es renoviert, eine neue Küche und eine erneuerte Ladentheke eingebaut. Über das Angebot haben sie sich viele Gedanken gemacht. Frische Backwaren, belegte Brötchen und Snacks, regionale Artikel, dazu ein kleines Café als Treffpunkt. Morgens ab halb sechs ist unter der Woche geöffnet. Von Mittwoch bis Freitag auch am Nachmittag. „Damit die Leute nach der Arbeit noch kurz was einkaufen können“, sagt Gimber und ergänzt: „Ideen, wie wir das Sortiment erweitern könnten, haben wir auch schon einige.“

Dorfladen Rumbach
Hauptstraße 21
76891 Rumbach

HB Projektbau GmbH

Daniel Holzer und Frank Brachmaier haben den Schritt in die Selbständigkeit gewagt. „Ob Schlüsselfertigbau, Rohbau, Renovierung oder Modernisierung, ob Industriehalle, Wohnanlage, Einfamilienhaus, Garage oder Gartenmauer – uns ist kein Projekt zu groß, aber auch keines zu klein“, versprechen die beiden ihren potentiellen Kunden. Brachmaier ist gelernter Maurer, Bautechniker und hat als Bauleiter Verantwortung übernommen. Holzer hat das Studium zum Bauingenieur abgeschlossen und danach ebenfalls als Bauleiter Erfahrungen in verantwortungsvoller Position sammeln können. Die beiden Fachleute können ihre Auftraggeber von der Projektphase bis hin zur Bauplanung und -ausführung unterstützen und eine fach- und termingerechte Ausführung versprechen. Zur Zielgruppe des jungen Unternehmens gehören Architekten, Bauträger, Ingenieure genauso wie Pri-

vatpersonen. Die beiden Eppenbrunner sind zuversichtlich, sich am Markt als kompetente Partner zu etablieren. Die ersten erfolgreichen Projekte haben sie bereits abgeschlossen, weitere sind in Planung.

HB Projektbau GmbH
Talstraße 42
66957 Eppenbrunn
☎ **06335 / 859425-0**
✉ **info@hb-projektbau.de**
🌐 **www.hb-projektbau.de**



Frank Brachmaier (links) und Daniel Holzer haben in Eppenbrunn das Büro ihres neu gegründeten Unternehmens HB-Projektbau eröffnet.



Bildquelle: Schlosserei Schumacher

Das moderne Firmengebäude und die neue Halle ermöglichen es dem Unternehmen, das Kerngeschäft zu erweitern.

Unternehmen investieren in die Region Südwestpfalz!

Schlosserei Schumacher GmbH & Co. KG

Seit 30 Jahren steht die Schlosserei Schumacher in Hauenstein für qualitativ hochwertige Produkte und präzises Arbeiten. Der Betrieb wurde von Bruno Schumacher im Jahr 1988 gegründet. Der Schlossermeister arbeitete damals in einer kleinen Scheune, in der er klassische Schlossereiarbeiten herstellte. 2002 erfolgte der Umzug in die neue Halle an der alten Bundesstraße in Hauenstein. Neben dem Firmengründer und dessen Frau Bettina, die sich für die Buchhaltung verantwortlich zeigt, arbeitet inzwischen auch Sohn Christian mit im Betrieb. Er hat seine

Ausbildung als Metallbauer um einen Meisterbrief erweitert und betreut im Unternehmen neben den Kunden zudem die Bereiche Planung und Konstruktion. Um dem stetigen Wachstum und neuen Technologien Rechnung zu tragen, wurde das Gebäude 2017 modernisiert und die Produktionshalle um einen Anbau erweitert. „Durch die enorme Vergrößerung unserer Produktionsstätte ergab sich für unsere Mitarbeiter ein angenehmeres Arbeitsumfeld“, so der Geschäftsführer Christian Schumacher. Aktuell stellen 13 Mitarbeiter verschiedenste Metall-

bauarbeiten, wie zum Beispiel Geländer, Treppen, Balkone, bis hin zu Stahlbaukonstruktionen her. „Die Anschaffung neuer Maschinen hat es uns zusätzlich ermöglicht, unser Kerngeschäft zu erweitern und größere Projekte zu realisieren“, betont der Firmenchef.

**Schlosserei Schumacher
GmbH & Co. KG**

**Alte Bundesstraße 9
76846 Hauenstein**

☎ **06392 / 3111**

✉ **info@schlosserei-schumacher.de**

🌐 **www.schlosserei-schumacher.de**

SoftENGINE GmbH

Vor 25 Jahren, im August 1993, gründeten Matthias Neumer und Dirk Winter in Annweiler das Unternehmen SoftENGINE. Bis heute entwickelt und vertreibt das Unternehmen, das seit dem Jahr 2001 in Hauenstein ansässig ist, sehr erfolgreich kaufmännische Unternehmenssoftware (ERP – Enterprise Resource Planning – Software) überwiegend für den Handel, für Industrieunternehmen und den Dienstleistungssektor. Die Softwarelösungen „WEBWARE“ und „Büroware“ gibt es für Unternehmen unterschiedlicher Größe. „Unser größter Kunden setzt sie an 250 Arbeitsplätzen ein“, weiß Unternehmenssprecherin Corinna Müller. Heute arbeiten bei SoftENGINE rund 80 Mitarbeiter in Entwicklung und Verwaltung. Weitere zwölf sind es in der Niederlassung in Wien. In Hauenstein und Wilgartswiesen befinden sich außerdem Schulungs- und Ausbildungszentren. Seit 2008 bietet das Unternehmen dort die IHK-zertifizierte Ausbildung zum „ERP Spezialisten“ an. Den halbjährigen Lehrgang haben mitt-



Bildquelle: Softengine

Die Mitarbeiter der SoftENGINE GmbH feierten in diesem Jahr gemeinsam das 25-jährige Jubiläum des Unternehmens.

lerweile rund 70 Entwickler absolviert. So stellt sich das SoftENGINE schon seit Jahren dem Fachkräftemangel. Im kommenden Jahr wird das Unternehmen seinen neuen Firmensitz beziehen. Der entsteht in unmittelbarer Nähe zum Stammsitz an der Alten B10. Auf drei Stockwerken werden dort zukünftig rund 800 Quadratmeter Büro- und Schulungsnutzfläche zur Verfügung stehen.

SoftENGINE GmbH

**Alte Bundesstraße 16
76846 Hauenstein**

☎ **06392 / 995-0**

✉ **info@softengine.de**

🌐 **www.softengine.de**

Erfolgsgeschichten

Isabella und Peter Seibel führen seit 1971 das von Seibels Großeltern gegründete Kaufhaus.



Bildquelle: Kaufhaus Ritter

Kaufhaus Ritter

„Bei uns ist der Kunde nicht König, sondern Freund.“ Das Schild im Verkaufsraum des Kaufhauses Ritter in Hauenstein bringt die Philosophie der Geschäftsinhaber Peter und Isabella Seibel sowie der drei Mitarbeiterinnen auf den Punkt. Sie stellen gute Beratung und eine herzliche Atmosphäre dem Internetkauf gegenüber. Mit Erfolg: Das Kaufhaus in der Hauensteiner Gartenstraße feierte in diesem Jahr das 90-jährige Jubiläum. Peter Seibel hat das Geschäft im Jahr 1971 mit gerade einmal 21 Jahren von seinem Großvater und Firmengründer Eugen Ritter übernommen. Der hatte es 1928 zusammen

mit seiner Frau Johanna gegründet. Mode, Gardinen und Geschenke bestimmten damals wie heute das Sortiment. Allerdings nicht ohne einen beachtlichen Wandel. Das Ehepaar Seibel schaffte das Kunststück, immer auf der Höhe der Zeit zu bleiben, ohne aber den eigentlichen Charakter des Geschäfts zu ändern. „Wir haben unsere Kundschaft, die aus der gesamten Verbandsgemeinde und aus Dahn zu uns kommt, über Jahrzehnte aufgebaut und gepflegt“, sieht Peter Seibel darin sein Erfolgskonzept.

Kaufhaus Ritter

Inh. Peter Seibel

Gartenstraße 11

76846 Hauenstein

☎ 06392 / 1324

✉ textilritter@t-online.de

🌐 www.kaufhausritter-hauenstein.de



Bildquelle: Möbel Naab 2

Möbel Naab GmbH & Co. KG

„Nachhaltigkeit ist für uns keine Mode“, sagt Maria Naab. Gemeinsam mit ihrem Vater Konrad führt sie in dritter Generation das Möbelhaus Naab in Dahn. Den Grundstein für das erfolgreiche Geschäft legte Großvater Johann mit der Gründung einer Polsterei und Sattlerei im Jahr 1934. 20 Jahre später wurde das erste Möbelhaus gebaut. Heute führt das Unternehmen auf 1.200 Quadratmetern hochwertige Naturholzmöbel, Lampen, Teppiche und Accessoires. „Wir liefern bundesweit und zudem ins benachbarte Frankreich“, betont Maria Naab im Hinblick auf die Touristen, die einen großen Teil ihrer Kundschaft ausmachen. Die Dahn-

ner Unternehmer haben sich auf Möbel aus nachhaltiger Produktion spezialisiert. Ökologie und ansprechendes Design schließe sich heute nicht mehr aus. „Woher kommt ein Produkt? Von wem und wie wird es produziert?“. Diese Fragen seien sowohl für sie als auch für ihre Kunden wichtig, weiß die Geschäftsführerin. Ihr Team aus erfahrenen Einrichtungsberatern, Schreibern und Monteuren helfe den Kunden zudem, Ideen in ein schlüssiges Einrichtungskonzept umzusetzen. Individuelle Beratung, Aufmaß, Einbau und Lieferservice runden das Angebot des Möbelhauses ab.



Auf Möbel aus nachhaltiger Produktion hat sich Möbel Naab spezialisiert.

Möbel Naab GmbH & Co. KG

Hasenbergstraße 9 und 13

66994 Dahn

☎ 06391 / 1591

✉ info@moebel-naab.de

🌐 www.moebel-naab.de

Erfolgsgeschichten

Herbert Bohl & Söhne GmbH + Co. KG

Drei Brüder, Martin (Elektroinstallateurmeister), Arno (Gas- und Wasserinstallateurmeister) und Harald Bohl (Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister), führen gemeinsam die Firma Herbert Bohl & Söhne GmbH + Co. KG in Waldfischbach. Sie entstand 1996 aus der Verschmelzung der Firmen Herbert Bohl, Spenglerei-Elektro-Sanitär und Harald Bohl Heizung-Lüftung-Sanitär. Die Söhne führen damit das vom Vater Herbert 1961 gegründete Unternehmen in die Zukunft. Der Gründer schied 2012 aus dem Unternehmen aus. Das Leistungsspektrum des Waldfischbach-Burgalber Traditions-

unternehmens umfasst den gesamten Bereich der Haustechnik. Heizungsbau, Elektroinstallationen, Sanitärinstallationen, Bäder und Hausgeräte. Die Bohl & Söhne GmbH bietet alles aus einer Hand. Ein besonderes Augenmerk legen die Unternehmer auf die Sparte der regenerativen Energien, Heizungsanlagen mit Holzbefuerung, Solaranlagen sowie Wärmepumpen.

Neben den Firmeninhabern beschäftigt das Unternehmen aktuell sechs Gesellen, zwei Bürokräfte, drei Auszubildende und eine Studentin im dualen Studium im Bereich Heizung-Sanitär.



Bildquelle: Herbert Bohl & Söhne GmbH + Co. KG 2

Das Leistungsspektrum des alteingesessenen Unternehmens umfasst die Bereiche Haustechnik, Sanitär, Bäder und Hausgeräte. Das Unternehmen ist immer wieder auch auf Messen vertreten.

Herbert Bohl & Söhne GmbH + CO. KG
Alleestraße 30

67714 Waldfischbach-Burgalben

☎ **06333 / 955111**

✉ **info@bohlgmbh.de**

🌐 **www.bohlgmbh.de**

Wiese Augenoptik & Hörakustik

Seit zehn Jahren ist Silke Wiese als Hörgeräte-Akustik-Meisterin im eigenen Geschäft in Dahn tätig. Sie ergänzt damit das Angebot ihres Onkels Hans-Jürgen, der dort als Optiker die Kundschaft betreut. „Die Bereiche ergänzen sich perfekt und bieten einen Mehrwert für unsere Kunden“, weiß Wiese. Silke Wiese hat ursprünglich Augen-Optikerin gelernt und diesen Beruf lange als angestellte Meisterin ausgeübt. Darüber hinaus hat sie sich zusätzlich als Hörakustik-Meisterin weitergebildet. Schon damals hatte sie die Idee, das Geschäft von Vater und Onkel so zu erweitern. Ihr Vater Andreas war über 40 Jahre mit dem eigenen Optiker- und Schmuckgeschäft in Dahn tätig. Inzwischen führt es die Tochter gemeinsam mit ihrem Onkel weiter.

„Gerade im Bereich der Hörgeräte-Akustik hat sich mit der Digitalisierung viel getan“, weiß Wiese. Ihren Wechsel in die Selbstständigkeit hat sie nicht bereut. Sie berät und betreut ihre Kunden fachgerecht, bietet das gesamte Spektrum in diesem Bereich an, vom kostenlosen Hörtest über eine individuelle Beratung bis hin zur Anpassung der Geräte. „Das ist genau das, was mir Spaß macht“, betont sie.

Wiese Augenoptik & Hörakustik
Silke Wiese

Pirmasenser Straße 10a

66994 Dahn

☎ **06391 / 1329**

✉ **info@optik-akustik-wiese.de**

🌐 **www.optik-akustik-wiese.de**



Silke Wiese hat sich nach ihrer Ausbildung als Augen-Optikerin zusätzlich als Hörgeräte-Akustik-Meisterin weitergebildet. Gemeinsam mit ihrem Onkel führt sie das Geschäft in Dahn.

Schule und Beruf



„Tag der Ausbildung“ am Standort Heltersberg der Hager Group am 27. Oktober 2018



Auszubildende der Hager Group in Heltersberg erläuterten WFG-Geschäftsführerin Miriam Heinrich am Tag der offenen Tür die Inhalte ihrer Ausbildung.

Mechatroniker, Verfahrens- oder Werkzeugmechaniker und Industrie-Elektrotechniker sind abwechslungsreiche Ausbildungsberufe mit guten Zukunftsaussichten. „Dennoch wird es auch für uns immer schwerer, junge Auszubildende zu rekrutieren“, weiß Sven Pfirrmann,

Ausbilder in der Ausbildungswerkstatt am Standort Heltersberg der Hager Group. Deshalb hat das Unternehmen Ende Oktober eine Ausbildungswerkstatt für interessierte Jugendliche und ihre Eltern geöffnet. Gemeinsam mit den 29 Auszubildenden des Standortes standen die Verantwortlichen Rede und Antwort zu den Inhalten, Voraussetzungen und dem Ablauf der Ausbildung. Miriam Heinrich, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestpfalz war gekommen, um sich ein Bild des Unternehmens zu machen und gleichzeitig mit den Verantwortlichen Wege zu diskutieren, wie dem Fachkräftemangel begegnet werden kann.

„Früher hatten wir 150 Bewerber für unsere etwa zehn Stellen im Jahr. Heute

sind es oft nur knapp 50“, weiß Andreas Gundacker (Ausbilder). Viele der jungen Leute würden aber heute das Abitur machen und danach ein Studium anstreben, erläutert er. „Dabei bieten auch wir gute Weiterbildungsperspektiven und vor allem attraktive Arbeitsplätze“, sagt Gundacker. Genau das wollen die Verantwortlichen den jungen Leuten mit einem solchen Tag zeigen.

Hager Group

Seebergstraße 37

67716 Heltersberg

☎ 06333 / 9921820

✉ fred.hess@hagergroup.com

🌐 www.hagergroup.com/luckyyou

The perfect seat – Die neue Schülerfirma der Berufsbildenden Schule in Rodalben ist gestartet

„The perfect seat“ – der perfekte Sitz(platz): Der Name der neuen Schülerfirma der Berufsbildenden Schule in Rodalben ist Programm: Elf Schüler der elften Klasse produzieren und vermarkten in diesem Jahr einen Hocker, den sie zum großen Teil aus Recycling-Materialien herstellen. Alte Autoreifen dienen als Innenleben, die Beine bestehen aus Altholz. Neu ist der Stoff, mit dem die Hocker ein modernes Design erhalten. Nach der offiziellen Gründung der Firma haben die Jugendlichen die Abteilungen gebildet und verkaufen Anteilsscheine ihres Unternehmens. Fachlehrer Christoph Nauerz freut sich, dass seine Schule erneut mit einem Unternehmen am bundesweiten „Junior-Programm“ teilnimmt. „Es ist wichtig, damit Unternehmenspraxis in die Schule zu bringen“, betont er. Seine Schüler absolvieren die Fachhochschulreife, die gleichzeitig den beruflichen Abschluss eines „staatlich geprüften

Assistenten“ mit sich bringt. Dafür benötigen die Jugendlichen zwar einige betriebliche Praktika, die Schülerfirma zeige aber das Zusammenwirken aller Aspekte eines Unternehmens, meint Nauerz. Das Landesfinale findet am 9. April 2019 in Mainz statt.

The perfect seat

Berufsbildende Schule Rodalben

Gabelsbergerstraße 6

66976 Rodalben

☎ 06331 / 258525

🌐 www.the-perfect-seat.bbs-rodalben.de



Die Hocker, die die Schülerfirma der Berufsbildenden Schule in Rodalben herstellt, bestehen zum größten Teil aus recycelten Materialien.

Bildquelle: BBS Rodalben, „The perfect seat“ 2

News aus dem ZEF



Bildquelle: Bauwerk Kompetenz GmbH

Im neuen Bauwerk Kompetenzzentrum finden potentielle Bauherren und Kunden viele unterschiedliche Angebote unter einem Dach.

BAUWERK Kompetenz GmbH

Seit 1. Dezember 2018 heißt es in Zweibrücken „BAUEN neu erleben“. Das Baukompetenzzentrum am Straßburger Ring bietet auf 1.800 Quadratmetern ein modernes Ausstellungs-, Beratungs- und Realisierungszentrum rund um die Themengebiete Bauen, barrierefreies Wohnen, Renovieren, Sanieren, Gartengestaltung und Energieeinsparung.

Zu den Bauwerk-Ausstellungen gehört eine Küchenausstellung, Türen, Haustüren, Böden, Fenster und Sonnenschutz, eine Fliesen & Sanitärausstellung, SmartHome Elektro- und Haustechnik führender Hersteller, Angebote zum Wandaufbau, zu Dämmstoffen, Farben, Fassaden und Bedachung sowie Fliegengitter und Pollenschutz-Systeme.

BAUWERK Kompetenz GmbH

Straßburger Ring 21

66482 Zweibrücken

☎ **06332 / 4796630**

✉ **info@bauwerk-kompetenz.de**

💻 **www.bauwerk-kompetenz.de**

Partner:

- Etten Küchendesign
- Elements Bauelemente GmbH
- WerKo HausKonzept GmbH-
Neubau, Umbau, Sanierung,
Modernisierung und Außenanlagen
- Marc Breier-
Stuckateur-Meisterbetrieb
- Elektro Seiwert
- Insect Michel e. K.
- GIMA- Farben und Putze
- Martin Simmet- Allianz-Fachagentur
Baufinanzierung
- Connect Solar
Photovoltaiksysteme GmbH

Hans-Jürgen Weber (links) und Sohn Manuel treffen die Farbauswahl für ihre Produkte



Bildquelle: Industriebedarf Weber

Industriebedarf Weber

auf unterschiedliche Lagerstätten verteilt werden. Das soll sich bald ändern: Im Herbst 2019 soll ein Neubau an der L700 im ZEF-Gebiet fertiggestellt sein. Auf rund 550 Quadratmetern Nutzfläche entstehen Büro-, Verkaufs- und Lagerräume. Das Hauptgeschäft liege, so erläutert Hans-Jürgen Weber, der das Unternehmen gemeinsam mit seiner Frau Sigrid und Sohn Manuel betreibt, noch immer klassisch bei den Handwerkern. Das bedinge eine Lagerhaltung. „Wenn etwas gebraucht wird, dann meistens schnell“, weiß der Geschäftsführer. Die Webers setzen außerdem auf eine individuelle und fachkundige Be-

ratung für ihre Kunden. Deshalb könne er sich am neuen Standort auch Fachseminare vorstellen, sagt Sohn Manuel. „Es gibt ständig Neuerungen, die wir unseren Kunden gerne näher bringen möchten“, erklärt er. Auch die privaten Heimwerker hat das Unternehmen im Visier.

Industriebedarf Weber

Sturzenhofstr. 8a

66482 Zweibrücken

☎ **06332 / 907098**

☎ **06332 / 72621**

✉ **info@industriebedarf-weber.de**

💻 **www.industriebedarf-weber.de**

Job-Motor ZEF

Die Zahl der Arbeitsplätze im ZEF-Gebiet stieg im letzten halben Jahr weiter an. Zum Stichtag 30. Juni 2018 waren dort 2.905 Menschen beschäftigt. Davon arbeiten 1.715 (59 Prozent) in Vollzeit, 664 Arbeitnehmer (23 Prozent) sind in Teilzeit-, weitere 526 (18 Prozent) geringfügig beschäftigt. Auf dem ZEF-Gelände sind seit dem Jahr 2000 nahezu 1.000 neue Arbeitsplätze entstanden. Lediglich 186 der insgesamt 2.905 Arbeitsplätze wurden aus anderen Standorten ins ZEF-Gebiet verlagert.



Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land, Jürgen Gundacker, Landrätin Dr. Susanne Ganster und der Zweibrücker Bürgermeister Christian Gauf (v. l. n. r.) testeten anlässlich der Eröffnung die rasanten Elektro-Karts.

Eröffnung Karthaus GmbH

Auf die Plätze! Fertig! Los! Am 20. Oktober 2018 fiel der offizielle Startschuss für das neue Zweibrücker Karthaus. Landrätin Dr. Susanne Ganster und Zweibrückens Bürgermeister Christian Gauf haben sich gemeinsam mit WFG-Geschäftsführerin Miriam Heinrich und Anne Kraft (Wirtschaftsförderung Zweibrücken), ein Bild des Unternehmens gemacht und sich vom Fahrspaß mit den innovativen Karts überzeugt. Geschäftsführer Antonio Cipolla setzt bei seinem Konzept auf moderne Elektro-

karts. Sowohl die Landrätin als auch die WFG-Geschäftsführerin sehen in der Kartbahn eine wichtige Ergänzung im Freizeitbereich im ZEF-Gebiet und wünschen viel Erfolg.

Karthaus GmbH
Barriestraße 5
66482 Zweibrücken
☎ 06332 / 4818650
✉ anfrage@karthaus.de
🌐 www.karthaus.de



HiFinesse Audio-Video Versand GmbH

Ihre Leidenschaft für gute Musikwiedergabe hat Claudia Grim-Steinfeld vor 25 Jahren zu einer Geschäftsidee geführt: Sie gründete einen internationalen Versandhandel für hochwertige Komponenten rund um das Thema HiFi, Lautsprecher, Kopfhörer. Seit dem Jahr 2000 ist das Unternehmen „HiFinesse“ in Zweibrücken ansässig. 2016 entstand in unmittelbarer Nähe des Outlet-Centers ein neues Firmengebäude. Auf rund 700 Quadratmetern befinden sich Lager, Büros und, als Herzstück, der große Showroom. „In schönem Ambiente laden wir unsere Kunden ein, sich

über unsere hochwertigen Produkte zu informieren, sie auszuprobieren und zu vergleichen“, erklärt Grim-Steinfeld die Intention. Dafür hätten sie eine große Auswahl des aktuellen Sortiments zum Testen aufgestellt. Das Angebot werde rege genutzt, berichtet die Unternehmerin. „Wir führen in unserem Online-Store hochwertige Marken, viele Hidden Champions, die nicht jeder führt“, sagt sie. Ihre Kunden wüssten die Qualität und das Know-how des Unternehmens zu schätzen und nutzten den Besuch in Zweibrücken deshalb gerne auch für Fachgespräche. Im Konzept

von Claudia Grim-Steinfeld und ihren acht Mitarbeitern steckt viel Herzblut. „Wir möchten unseren Kunden die Begeisterung näher- und entgegenbringen, die wir für unsere Produkte empfinden“, betont die Firmenchefin.

HiFinesse
Audio-Video Versand GmbH
Barriestraße 3
66482 Zweibrücken
☎ 06332 / 487990
✉ hifinesse@t-online.de
🌐 www.hifinesse.com



Das repräsentative Firmengebäude befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Zweibrücken Fashion-Outlet.



Claudia Grim-Steinfeld erklärt mit viel Fachwissen die Vorzüge der analogen Plattenspieler. v. l. n. r.: Claudia Grim-Steinfeld, Miriam Heinrich und Anne Kraft.



www.zef-zw.de

Spatenstich für das interkommunale Gewerbegebiet Wilgartswiesen-Hauenstein



v.l.n.r.: Christof Reichert, Alexander Fuhr, Dr. Susanne Ganster, Bernhard Rödig, Andy Becht, Jürgen Brödel, Steven Wink, Ulrich Blaser, Uwe Franzreb und Werner Kölsch geben den Startschuss für die Bauarbeiten am interkommunalen Gewerbegebiet Wilgartswiesen-Hauenstein.

Die Gemeinden Wilgartswiesen und Hauenstein erhalten ein neues, interkommunales Gewerbegebiet. Das Wirtschaftsministerium fördert dessen Erschließung mit rund 6,3 Millionen Euro aus Landesmitteln. Am 29. Oktober 2018 erfolgte der erste Spatenstich für die erforderlichen Baumaßnahmen.

„Der Neubau des Gewerbegebiets ist ein klares Bekenntnis zum Wirtschaftsstandort Rheinland-Pfalz, insbesondere zur Südwestpfalz“, sagte Wirtschaftsstaatssekretär Andy Becht bei diesem Anlass. Das neue Gewerbegebiet nördlich von Hauenstein an der Bundesstraße B10 umfasst rund elf Hektar. Davon stehen etwa 6,7 Hektar für die Ansiedlung von Unternehmen bereit.

„Startup innovativ“ – Wettbewerb zur Förderung innovativer nicht-technologischer Gründungen

Im Zuge der Digitalisierung entwickeln sich neue Geschäftsideen, für die es noch keine Muster und Erfahrungswerte gibt und deren Finanzierung deshalb oft schwierig ist. Fördermöglichkeiten für technologische Neuerfindungen sind vorhanden, nicht aber für Ideen, die diese Technologien lediglich für ihre geschäftlichen Zwecke nutzen. An diese Zielgruppe richtet sich das neue Förderangebot „Start-up innovativ“ des rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministeriums.

Hierbei werden innovative Gründungen bis zum fünften Jahr nach Unternehmensstart mit mindestens 10.000 Euro bis maximal 100.000 Euro gefördert. Das Förderprogramm wendet sich an natürliche und juristische Personen, die auf der Grundlage eines Businessplanes innovative, nicht-technologieorientierte gewerbliche und freiberuf-

liche Gründungen entwickeln.

Interessierte Gründer können sich voraussichtlich vom 1. Dezember 2018 bis zum 28. Februar 2019 für eine Förderung bewerben.

Fragen oder Anmerkungen richten Sie bitte an:

✉ gruendungsinitiative@mwwlvw.rlp.de
🌐 www.gruendungsinitiative.rlp.de

grEEN Palatina II – Das Energieeffizienz-Netzwerk in der Pfalz und in den angrenzenden Regionen

Energiekosten einzusparen wird für Unternehmen zu einem immer wichtigeren Faktor im Wettbewerb. Bereits im letzten Jahr wurde daher das Energieeffizienz-Netzwerk grEEN Palatina I gegründet, bei dem zehn namenhafte Unternehmen erfolgreich zusammenarbeiten, um ihre Energiekosten deutlich zu senken. Aufgrund der hohen Zufriedenheit der teilnehmenden Unternehmen und der guten Erfahrungen mit dieser Methodik, wird nun ein

zweites Netzwerk gegründet. Energieeffizienz-Netzwerke gelten als die effektivste Methode, um Energiekosten einzusparen. Diese Netzwerke

werden daher auch von der Bundesregierung gefördert.

Informationen über die Möglichkeiten zur Teilnahme erhalten Sie direkt von:



grEEN Palatina
Michael König

📞 06324 / 966262

✉ koenig@green-palatina.de

🌐 www.green-palatina.de

Neues zum Breitbandausbau

v. l. n. r.: Thomas Müller (Telekom), Albert Schädler (Breitbandkompetenzzentrum), Landrätin Dr. Susanne Ganster und der Geschäftsführer der Mohrbach Verpackungsmaschinen GmbH, Dr. Lutz Demuß, geben den symbolischen Startschuss für das ultraschnelle Breitbandangebot in den Gewerbegebieten der Südwestpfalz.

Am Freitag, 23. November 2018, fiel auf dem Gelände der Mohrbach Verpackungsmaschinen GmbH im Gewerbepark Höhrfröchen der offizielle Startschuss für die Inbetriebnahme des Infrastrukturprojektes „Versorgung der Gewerbegebiete des Landkreises Südwestpfalz mit gigabitfähigen Glasfaseranschlüssen nach dem modernsten Stand der Technik“. „Das ist ein Meilenstein“, betonte Landrätin Dr. Susanne Ganster die Bedeutung des schnellen Internets für die Betriebe der Südwestpfalz. Mit einem symbolischen Knopfdruck schloss sie gemeinsam mit Mohrbach-Geschäftsführer Dr. Lutz Demuß, Albert Schädler (Breitbandkompetenzzentrum des Innenministeriums) und Thomas Müller (Telekom) die südwestpfälzischen Gebiete an die ultraschnelle Internetversorgung an.

Pünktlich, nur rund 14 Monate nach dem Spatenstich in Hauenstein, stellt die Telekom Internetanschlüsse mit

symmetrischen Bandbreiten bis zu 1 Gbit/s zur Verfügung. Mit dieser Technologie, die deutschlandweit nur an 2% der Anschlüsse zur Verfügung steht, sichert sich der Landkreis einen gewichtigen digitalen Standortvorteil und hält die beste und zukunftssicherste Infrastruktur für die Unternehmen vor.

„Was soll ich sagen, Sie haben geliefert“, bedankte sich Dr. Demuß bei den Verantwortlichen. Insgesamt sind 443 Gewerbegrundstücke bis zur Grundstücksgrenze erschlossen worden. Der Ausbau fand in allen sieben Verbandsgemeinden (20 Ortsgemeinden) statt. Aktuell wird der Hausanschluss herge-

stellt für die Unternehmen, die diesen bereits beauftragt haben. Insgesamt zahlt der Landkreis Südwestpfalz für das Projekt zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke einen Zuschuss in Höhe von rund 3,7 Mio. Euro an die Telekom. Von Seiten des Landes Rheinland-Pfalz werden hierzu rund 3,3 Mio. Euro aus dem Kommunalen Investitionsprogramm 3.0 – Rheinland-Pfalz (KI 3.0) bereitgestellt. Die Differenz wird durch den Landkreis als Eigenanteil finanziert.

Das vom Land und Landkreis investierte Geld trägt maßgeblich dazu bei die Wertschöpfung in der Region zu erhalten beziehungsweise zu steigern.

Projektkoordinator Breitbandausbau
Hans Dietrich

Unterer Sommerwaldweg 40-42
66953 Pirmasens

✉ breitband@lksuedwestpfalz.de

🌐 www.gigabit-region-suedwestpfalz.de

Breitbandausbau im Projekt
Gewerbegebiete durch FTTB
Glasfaseranschlüsse mit Bandbreiten
von symmetrisch 1 Gbit/s



**Wir fördern
kommunale
Investitionen**



**Für unser Land:
nachhaltig investieren!**

Dieses Projekt wird gefördert
aus dem Kommunalen
Investitionsprogramm – KI 3.0

Einmal anmelden, immer auf dem Laufenden.

Der WFG-Newsletter.

Anmeldung auf

www.wfg-suedwestpfalz.de

oder per E-Mail:

info@wfg-suedwestpfalz.de



Veranstaltungsrückblick

Unternehmertag Südwestpfalz 2018 25. Oktober 2018 in Waldfischbach-Burgalben

Warum sind manche Unternehmen erfolgreicher als andere? Wie können Unternehmer ohne großen Aufwand die Innovationskraft ihrer Mitarbeiter wecken und warum sind Fehler so wichtig für den Erfolg?

Rund 250 Unternehmer, Gründer und Interessierte waren zum Unternehmertag 2018 gekommen, zu dem die WFG gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Zweibrücken im Rahmen der Standortinitiative SüdWestPfalz in das Bürgerhaus „Schuhfabrik“ nach Waldfischbach-Burgalben eingeladen hatte. Der Vortrag von Dr. Peter Kreuz, international renommierter Referent, Managementberater und Bestsellerautor hielt, was seine Bücher und sein interessanter Lebenslauf schon im Vorfeld versprochen hatten: Kluge Tipps, anschaulich dargestellt und unterhaltsam verpackt, sorgten für so manchen Aha-Effekt bei den Besuchern. Kreuz verstand es, mit einprägsamen Beispielen für einen Blick über den Tellerrand zu werben. „Schauen Sie über Ihre eigene Branche hinaus“, ermutigte er die Unternehmer.

Landrätin Dr. Susanne hatte zuvor in ihrer kurzen Rede zu Beginn der Veranstaltung die Bedeutung gerade der kleinen und mittelständischen Unternehmen

in der Region Südwestpfalz betont. Sie seien der Motor, eine niedrige Arbeitslosenquote im Landkreis und eine große Investitionsfreude seien Beleg für den Erfolg der hiesigen Unternehmen. Sie gab einen Ausblick auf die Bemühungen der Gebietskörperschaften, die Standort- und Wettbewerbsbedingungen zu verbessern. Dazu gehöre, neben dem Ausbau des Breitbandes, der Optimierung der Infrastruktur und der Neuausweisung von Gewerbeflächen auch das Angebot der Wirtschaftsförderungsgesellschaft.

Der Unternehmertag, so betonte WFG-Geschäftsführerin Miriam Heinrich, diene zum Austausch und zur Vernetzung der lokalen Unternehmer. „Ich freue mich, über die vielen guten Gespräche, die unsere Gäste heute Abend in angenehmer Atmosphäre führen konnten“,

Freuen sich über eine gelungene Veranstaltung

v. l. n. r.: der Zweibrücker Bürgermeister Christian Gauf, Anne Kraft (Wirtschaftsförderung Zweibrücken), Landrätin Dr. Susanne Ganster, WFG-Geschäftsführerin Miriam Heinrich und der Referent Dr. Peter Kreuz.



zog sie nach vielen Unterhaltungen ein rundum positives Résumé der Veranstaltung.

Musikalisch stimmig umrahmt wurde der Abend von der jungen Band „The Grenadeapples“ der Kreismusikschule Südwestpfalz unter der Leitung von Harald Bellaire.



Veranstaltungsrückblick

Berufsinformationsbörse Pirmasens / Zweibrücker Ausbildungsmesse

11. September 2018 / 14. September 2018

Wie wichtig ist der erste, aber auch der letzte Eindruck eines Vorstellungsgesprächs? Wie bereite ich mich vor und welche Fragen kann ich erwarten? Am 11. September 2018 fand in Zweibrücken die Ausbildungsmesse (ZAM), am 14. September in Pirmasens die Berufsinformationsbörse (BIB) statt. Bei beiden Messen beteiligten sich die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestpfalz und die Wirtschaftsförderung der Stadt Zweibrücken

im Rahmen der Standortinitiative Süd-Westpfalz mit kostenlosen Vorträgen zum



Thema „Vorstellungsgespräche“. Die Referentin, Michelle Rivera Campos (FRC Recruiting), ist in ihrem Unternehmen mit dem Thema „Ausbildung“ betraut. Sie sichtet dort für ihre Kunden potentielle Azubis und kennt die Anforderungen der Unternehmen deshalb genau. Mit praxisnahen, zielgruppengerecht formulierten Tipps fand sie bei ihren 30-minütigen Vorträgen eine große Zahl aufmerksamer Zuhörer.

TOPSIM-Management-Planspiel

26. & 27. September 2018 an der Hochschule Kaiserslautern, Standort Zweibrücken

„Es war sehr schön zu sehen, dass wir das, was wir in der Schule lernen, tatsächlich auch gebrauchen können.“ Die Resonanz der Schüler beim TOPSIM-Management Planspiel, das die Berufsbildenden Schulen aus Pirmasens und Rodalben im September an der Hochschule Zweibrücken absolvierten, war sehr positiv. Sechs Schülerteams waren bei der zweitägigen Simulation jeweils für ihr eigenes, virtuelles Unternehmen verantwortlich. Sie mussten wirtschaftliche Entscheidungen treffen,

den Markt beobachten und ihre Firma möglichst gewinnbringend positionieren. Unterstützt wurden die angehenden Abiturienten dabei von Prof. Dr. Christian Armbruster, Hochschulmitarbeiterin Nicole Kalina-Klensch, Jürgen Diehl von der Sparkasse Südwestpfalz sowie ihren Fachlehrern. Christopher Reich, Jannik Groh, Niko Lange und Tim Weis von der BBS Rodalben erzielten am Ende das beste Ergebnis. WFG-Geschäftsführerin Miriam Heinrich betonte, wie wichtig es sei, das theoretische Wissen

der Schule in die Praxis zu bringen und die unterschiedlichen Fächer und Disziplinen miteinander zu kombinieren.



Erfolgreich gründen – Formalitäten und Versicherungen 26. September 2018 in Zweibrücken

„Der Vortrag lieferte viele wichtige Denkanstöße. Er war äußerst informativ und interessant.“ Im Anschluss an den Impulsvortrag „Erfolgreich gründen – Formalitäten und Versicherungen“ in Zweibrücken zeigten sich die Teilnehmer überaus zufrieden. Potentielle Gründer und Jung-Unternehmer nutzten das Seminar, um offene Fragen zu klären und Informationen zu sammeln. Der Referent, Thomas Katmann (gral – Das BeraterTeam) verstand es, das schwierige Thema sehr kurzweilig und informativ zu verpacken. Welche gewerbe- und berufsrechtlichen Voraussetzungen sind bei der Unternehmensgründung einzuhalten? Was ist bei der Namenswahl zu beachten? Welche Rechtsform ist für mein Unternehmen die richtige und welche Versicherungen sind sinnvoll und nötig? In seinem rund 90-minütigen Vortrag sprach Katmann die Themen kurz und prägnant an, beantwortete Fragen und gab wertvolle Praxistipps.

Erfolgreich gründen – Der überzeugende Businessplan 26. Oktober 2018 in Contwig

Ausführlich, informativ, gut strukturiert und erhellend: zehn potentielle Gründer nutzten das Angebot der WFG, von Referent Thomas Katmann (gral – Das BeraterTeam) in dem rund vierstündigen Workshop praxistaugliche Tipps und Denkanstöße für die Erstellung eines Businessplans zu erhalten. Warum benötige ich einen Businessplan? Für wen erstelle ich ihn und was sollte er beinhalten? Fachlich fundierte, übersichtliche und verständlich erläuterte Informationen, dazu praktische Übungen: die Teilnehmer nahmen wichtige Tipps für ihre Unternehmensgründung aus dem Workshop mit nach Hause. „Das gibt mir ein völlig neues Licht für meine Zukunft und mein Business“, lobte ein Teilnehmer.



Der Azubi-Finder: Wie finde ich den richtigen Azubi?

Tagesseminar am 8. November 2018 in Zweibrücken

Mit welchen Strategien können Unternehmer qualifizierte Auszubildende für sich gewinnen? Welche Instrumente bringen dabei die größten Erfolge? In Kooperation mit dem Weiterbildungsträger Arbeit & Leben im Rahmen der Standortinitiative Südwestpfalz informierte Referent Francisco Rivera Campos (FRC Personalservice, Pirmasens) über zielgruppengerechte Rekrutierungskonzepte. Personalverantwortliche nutzten die Gelegenheit, aus anderer Perspektive nützliche Instrumente für ihr Ausbildungsmarketing kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen.

Veranstaltungsausblick

Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Zweibrücken bietet die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestpfalz im Rahmen der Standortinitiative SüdWestPfalz immer wieder interessante Veranstaltungen an.

Readiness-Check Digitalisierung

Wie weit ist Ihr Unternehmen digitalisiert? Wo besteht Handlungsbedarf? Wo können Sie ansetzen?

Gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum 4.0-Kaiserslautern bietet die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestpfalz den „Readiness-Check Digitalisierung“ an. Dafür beantworten Sie 25 Fragen und liefern Angaben zu Ihrem Unternehmen und die Experten ermitteln so den digitalen Reifegrad ihres Unternehmens.

Der „Readiness-Check“ für die Unternehmen betrachtet dabei fünf Dimensionen, die für eine erfolgreiche Umsetzung des digitalen Transformationsprozesses relevant sind. Der Test wurde speziell für mittelständische Unternehmen entwickelt und ist eine gute Grundlage, um möglicherweise weitere Angebote des Kompetenzzentrums Kaiserslautern gezielt in Anspruch nehmen zu können.

Strategie

Aspekte der Unternehmensführung, strategische Digitalisierungsziele, Geschäftsmodellentwicklung sowie Investitionen in Digitalisierungstechnologien

Technologie

IT-Infrastruktur, Vernetzung, Modularisierung, Wandelbarkeit und Big Data

Produkt und Dienstleistungen

Produktentwicklung sowie intelligente Produkte und Services

Organisation und Prozesse

Standardisierungsgrad/ Agilität von Prozessen, Innovationsmanagement, Kooperation sowie ortonabhängiges Arbeiten

Mitarbeiter

Arbeitsaufgabe, Qualifikation, Motivation und Führung

Die Veranstaltung findet statt am 17. Januar 2019 von 10 bis 16 Uhr in den Räumen der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestpfalz.

Termine 2019

17. Januar 2019, 10 bis 16 Uhr

Readiness Check

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestpfalz in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum 4.0-Kaiserslautern
Termine nach vorheriger Anmeldung

17. bis 19. Mai 2019

Messe 2brücken

Verbrauchermesse, Zweibrücken

20. März 2019, 10 bis 16 Uhr

ISB & WFG – Beratertag für Unternehmer und Existenzgründer

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestpfalz mbH

Termine nach vorheriger Anmeldung

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestpfalz mbH plant für die Existenzgründer und Unternehmen in der Region gerade die Veranstaltungen für das Jahr 2019.

Auf unserer Webseite:

www.wfg-suedwestpfalz.de

und unserer Facebook-Seite:

www.facebook.com/wfg.swp

informieren wir Sie immer aktuell über kommende Seminare, Impulsvorträge und Veranstaltungen. Haben Sie dazu interessante Vorschläge oder ein Anliegen? Lassen Sie uns diese gerne wissen.

Frohe Weihnachtstage und viel Glück und Erfolg für das Jahr 2019 wünscht Ihnen die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestpfalz

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestpfalz mbH
Unterer Sommerwaldweg 40–42 · 66953 Pirmasens

+49 6331 809-139 +49 6331 809-493

info@wfg-suedwestpfalz.de

www.wfg-suedwestpfalz.de

www.facebook.de/wfg.swp